

INFORMATIONSBLATT

ANSUCHEN UM EINE BETREUUNGSZUSAGE: BACHELORARBEIT

LEHRSTUHL PROF. PERNER

Themenwahl

Um eine Betreuungszusage zu erhalten, können Sie grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich des österreichischen, europäischen oder internationalen Zivil- und Zivilverfahrensrechts frei wählen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass das Thema nicht zu weit gefasst wird, da dies in der Regel eine ungenaue wissenschaftliche Bearbeitung im Rahmen der Bachelorarbeit zur Folge hat. Außerdem sollten Rechtsfragen und keine bloßen Tatsachenfragen oder Realitätsausschnitte behandelt werden, es sei denn diese weisen einen rechtlichen Einschlag auf. Alternativ zur Wahl eines eigenen Themas können Sie selbstverständlich auch ein Thema aus der nachfolgenden Liste für eine Betreuung durch unseren Lehrstuhl vorschlagen:

Allgemeiner Teil

- Auslegung von Bürgschaftserklärungen
- Dual-Use
- Rechtsfolgen missbräuchlicher AGB-Klauseln im Lichte der EuGH-Rechtsprechung
- Nachträgliche Preis- und Bedingungsänderungen im Massengeschäft
- Nachträgliche Änderung des Preises und der Reiseleistung gem §§ 8, 9 PRG
- Sittenwidrigkeitskontrolle bei Interzessionen

- Inhaltskontrolle von Zusatzentgelten
- Umfang von Verkehrssicherungspflichten im Lichte der Judikatur

Schuldrecht

- Gewährleistungsausschlüsse
- Beweislast im Schadenersatzprozess
- Dritthaftung des Abschlussprüfers
- Vorschuss von Schadensbehebungskosten
- Ersatz des merkantilen Minderwerts
- Repräsentantenhaftung – Begriff und Reichweite der Haftung
- Abgrenzung zwischen Repräsentanten- und Besorgungsgehilfenhaftung
- Die Abgrenzung von Kausalität und rechtmäßigem Alternativverhalten
- Schadenersatz für Datenschutzverletzungen
- Kausalitätsbeweis in der Arzthaftung
- Aktuelle Probleme der Amtshaftung
- Verjährung von Schadenersatzansprüchen nach § 1489 Satz 2 ABGB
- Kausalitätsprobleme bei der Haftung für Klimaschäden
- Haftung für selbstfahrende Kraftfahrzeuge
- Konkurrenz von Rechtsbehelfen aus Gewährleistungs- und Irrtumsrecht

Sachenrecht

- Analoge Anwendung des § 364a ABGB
- Folgen eines Eigentümerwechsels auf nachbarrechtliche Ansprüche
- Pfandrecht am Unternehmenseigentum
- Rechtsnachfolge bei der nicht verbücherten Servitut (OGH 10 Ob 33/21g)
- Die „wirkliche Übergabe“ bei Liegenschaftsschenkungen



Versicherungsrecht*

- Billigkeitshaftung und Haftpflichtversicherung
- Drittschutz in der obligatorischen Haftpflichtversicherung
- Rechtsfolgen eines Späterücktritts in der Lebensversicherung
- Versicherbarkeit von Strafen

*Da dieses Rechtsgebiet nicht Teil des „Zivilrechtsblocks“ (GLZR, ZfF, FPs und FPM) im Bachelorstudium ist, beachten Sie bitte, dass sich dieser Themenbereich nur dann für Sie als Bachelorarbeitsthema eignet, wenn Sie bereits Vorkenntnisse in diesem Bereich mitbringen.

Für nähere Informationen bezüglich des weiteren Ablaufs des Betreuungsverhältnisses beachten Sie bitte den [Leitfaden für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit.](#)

